

Neue technische Lösung für die Abwasserentsorgung im Ortsteil Oberzella

Im Ortsteil Oberzella der Stadt Vacha führt der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salungen (WVS) die geplanten Maßnahmen zur Erhöhung des Anschlussgrades an die zentrale Kläranlage Vacha fort. Ein dafür vorgesehener Verbindungskanal von der „Martinstraße“ bis zur Straße „Am Ziegelrasen“ soll das Schmutzwasser der nördlichen Ortslage Oberzellas zur Kläranlage Vacha leiten. Die im Juni dieses Jahres aufgenommenen Bauarbeiten mussten aber bereits im Juli wegen schwieriger Baugrundverhältnisse unterbrochen werden. Lediglich die Grundstücke der Straße „Am Ziegelrasen“ können an den neuen Entwässerungskanal angeschlossen werden.

Der nördliche Teil der Ortslage ist kanaltechnisch bereits voll erschlossen, hier wurde die Ortskanalisation in den vergangenen Jahren zum Teil im Misch- sowie teils im Trennsystem erneuert. Für den zentralen Anschluss wurde eine neue technische Lösung erarbeitet. Im Bereich des Trennbauwerks in der „Martinstraße“ (ehemaliger Stellplatz Schrottcontainer) soll nun ein Abwasserpumpwerk errichtet werden. Der Anschluss erfolgt in das Kanalsystem der „Mittelstraße“, die Entlastung erfolgt weiterhin in den „Demmesbach“. Die Fertigstellung der Bauarbeiten und somit die direkte Überleitung des Schmutzwassers zur Kläranlage Vacha wird in 2024 umgesetzt.

Die Fäkalentsorgung für die noch nicht angeschlossenen Grundstücke findet turnusgemäß im Januar 2024 statt. Die Grundstücke „Am Ziegelrasen“ werden nicht mehr angefahren.